



Unterrichtung 19/178

der Landesregierung

Landesverordnung Änderung der zuständigen Behörden nach dem Produktsicherheitsgesetz und zur Änderung von Rechtsvorschriften

Die Landesregierung unterrichtet den Schleswig-Holsteinischen Landtag unter Hinweis auf Artikel 28 Absatz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein in Verbindung mit dem Parlamentsinformationsgesetz.

Federführend ist der Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren.

Zuständige Ausschüsse: Innen-und Rechtsausschuss, Sozialausschuss, Umwelt- und Agrarausschuss



Schleswig-Holstein
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Jugend, Familie
und Senioren



**TAG DER
DEUTSCHEN EINHEIT**
KIEL - 2./3. OKTOBER 2019

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend,
Familie und Senioren Postfach 70 61 | 24170 Kiel

Präsident
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Klaus Schlie
- Landeshaus -
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Minister

27. September 2019

Landesverordnung zur Änderung der zuständigen Behörden nach dem Produktsicherheitsgesetz und zur Änderung von Rechtsvorschriften

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

die beiliegende Landesverordnung übersende ich unter Hinweis auf Artikel 28 Absatz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein in Verbindung mit dem Parlamentsinformationsgesetz mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Diese Landesverordnung wurde im Kabinett beschlossen und wird nun an die Verkündungsstelle zur Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt versandt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heiner Garg

Anlage

Allgemeine Datenschutzinformation:

Der telefonische, schriftliche oder elektronische Kontakt mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

<https://www.schleswig-holstein.de/DE/Serviceseiten/Datenschutzerklaerung/datenschutzerklaerung.html>

Landesverordnung
zur Änderung der zuständigen Behörden nach dem
Produktsicherheitsgesetz und zur Änderung von Rechtsvorschriften

Vom 24. September 2019

Aufgrund

1. § 28 Absatz 1 des Landesverwaltungsgesetzes in Verbindung mit § 37 Absatz 4 des Produktsicherheitsgesetzes vom 8. November 2011 (BGBl. I S. 2178, ber. 2012 S. 131), geändert durch Artikel 435 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und
§ 5 Absatz 3 des Gesetztes über die Errichtung einer unteren Landesbehörde bei der Unfallkasse Schleswig-Holstein zum Vollzug der Aufgaben des Staatlichen Arbeitsschutzes vom 10. Dezember 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 478)
verordnet die Landesregierung Artikel 1, 2 und 6,

2. § 2 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 17. Januar 1974 (GVOBl. Schl.-H. S. 37), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 19. Januar 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 89), Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Verordnung vom 16. Januar 2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 30), in Verbindung mit § 5 Absatz 1 der Verwaltungsgebührenverordnung vom 26. September 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 476), zuletzt geändert durch Verordnung vom ... (GVOBl. Schl.-H. S. ...), verordnet das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren Artikel 3 und 6,

3. des § 36 Absatz 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2018 (BGBl. I S. 2571), in Verbindung mit § 2 der Ordnungswidrigkeiten-Zuständigkeitsverordnung vom 22. Januar 1988 (GVOBl. Schl.-H. S. 32), zuletzt geändert durch Verordnung vom 8. April 2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 95), verordnen das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren und das Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung Artikel 4 und 6,

4. § 28 Absatz 1 Landesverwaltungsgesetz in Verbindung mit § 6 Absatz 2 der Landesverordnung über die zuständigen Behörden nach immissionsschutzrechtlichen sowie sonstigen technischen und medienübergreifenden Vorschriften des Umweltschutzes vom 20. Oktober 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 17. April 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 267), Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Artikel 19 der Verordnung vom 16. Januar 2019, (GVOBl. Schl.-H. S. 30), verordnet das Ministerium für Energie- wende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung Artikel 5 und 6:

Artikel 1

Landesverordnung zur Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem Produktsicherheitsgesetz (Produktsicherheits-Zuständigkeitsverordnung – PSZustVO)

§ 1

Überwachung des Bereitstellens, Ausstellens und der Erstmaligen Verwendung von Produkten

(1) Das für die Produktsicherheit einschließlich technischer Verbraucherschutz zuständige Ministerium ist zuständige Behörde zur Durchführung

1. der Abschnitte 2, 6, 7 und 10 des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG) vom 8. November 2011 (BGBl. I S. 2179, ber. 2012 S. 131), zuletzt geändert durch Artikel 435 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), und
2. der aufgrund § 8 Absatz 1 und 2 des ProdSG erlassenen Rechtsverordnungen.

Gleiches gilt für den Vollzug der Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union in ihren jeweils geltenden Fassungen, soweit sie Sachverhalte aus den in Satz 1 genannten Bereichen betreffen.

(2) Abweichend von Absatz 1 Nummer 1 bleibt die Zuständigkeit nach § 24 Absatz 1 Satz 3 ProdSG unberührt.

(3) Zur Durchführung ihrer Aufgaben nach § 26 Absatz 1 ProdSG kann sich die Marktüberwachungsbehörde der Tätigkeit Dritter bedienen, die auf Grund anderer Rechtsvorschriften Prüfungen von Produkten durchführen. Dazu gehören unter anderem gesetzliche Unfallversicherungen nach dem Siebten Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Unfallversicherung – vom 7. August 1996 (BGBl. I S.1254), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 6. Mai 2019 (BGBl. I S. 646), Konformitätsbewertungsstellen nach Abschnitt 4 ProdSG und zugelassene Überwachungsstellen nach § 37 ProdSG.

(4) Das für die Produktsicherheit einschließlich technischer Verbraucherschutz zuständige Ministerium ist zuständige Behörde für die Durchführung von Abschnitt 2 der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung vom 29. August 2002 (BGBl. I S. 3478), zuletzt geändert durch Artikel 83 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. Januar 2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 30).

(5) Die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS) ist Befugnis erteilende Behörde nach Abschnitt 3 des ProdSG. Die ZLS ist zuständig nach Maßgabe des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik in seiner jeweils geltenden Fassung.

§ 2

Zuständige Behörde zur Errichtung und Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen

(1) Soweit in den Absätzen 2 und 3 nichts anderes bestimmt ist, ist die Staatliche Arbeitsschutzbehörde bei der Unfallkasse Nord zuständige Behörde zur Durchführung

1. des Abschnittes 9 des ProdSG und
2. der aufgrund § 34 ProdSG erlassenen Rechtsverordnungen.

(2) Das für die Reaktorsicherheit zuständige Ministerium ist zuständige Behörde für aufgrund § 34 ProdSG erlassene Rechtsverordnungen sowie für die §§ 35, 37 Absatz 8 und § 38 ProdSG bei Anlagen nach § 2 Nummer 30 ProdSG, soweit diese notwendig

sind zum Betrieb einer kerntechnischen Anlage im Sinne des Atomgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1565), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2722).

(3) Die ZLS ist zuständige Behörde für die Benennung zugelassener Überwachungsstellen nach § 37 Absatz 5 ProdSG und Befugnis erteilende Behörde nach § 37 Absatz 7 ProdSG.

Artikel 2

Änderung der Landesverordnung zur Festlegung von Ausgleichszahlungen an die Unfallkasse Nord

Die Landesverordnung zur Festlegung von Ausgleichszahlungen an die Unfallkasse Nord vom 19. Dezember 2017 (GVOBl. Schl.-H. 2018 S. 11), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 12. Februar 2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 51), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 wird die Angabe

„2019: 8.194.000 €

2020: 8.351.200 €

2021: 8.511.700 €

2022: 8.675.400 €“

durch folgende Angabe ersetzt:

„2019: 7.990.600 €

2020: 8.144.000 €

2021: 8.300.400 €

2022: 8.459.800 €.“

2. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 1 werden die Worte „im 1. Quartal“ durch die Worte „im 2. Quartal“ ersetzt.
- b) In Absatz 4 werden die Worte „im 1. Quartal“ durch die Worte „im 2. Quartal“ ersetzt.
- c) In Absatz 5 Satz 2 werden die Worte „im 1. Quartal“ durch die Worte „im 2. Quartal“ ersetzt.

Artikel 3

Änderung der Verwaltungsgebührenverordnung

Der allgemeine Gebührentarif der Verwaltungsgebührenverordnung vom 26. September 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 476), zuletzt geändert durch Verordnung vom ... (GVOBl. Schl.-H. S....), wird wie folgt geändert:

1. Die Tarifstelle 2.1 erhält folgende Fassung:

„2.1 technischer Arbeitsschutz und Überwachung nach Produktsicherheitsgesetz“

2. Nach Tarifstelle 2.1.5.1 wird folgende Anmerkung angefügt:

„Anmerkung zu Tarifstelle 2.1.5.1:

Zusätzlich zu den Gebühren sind folgende Auslagen nach § 10 Verwaltungskosten-gesetz des Landes Schleswig-Holstein vom 17. Januar 1974 (GVOBl. Schl.-H. S. 37), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 19. Januar 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 89), Ressortbezeichnungen zuletzt ersetzt durch Verordnung vom 16. Ja-nuar 2019, (GVOBl. Schl.-H. S. 30), zu erheben:

- a) Reisekosten nach § 10 Absatz 1 Satz 2 Nummer 6,
- b) Kosten für Untersuchungen und Gutachten nach § 10 Absatz 1 Satz Nummer 7, die von der zuständigen Behörde nicht selbst durchgeführt bzw. erstellt werden,

und

c) Beförderungskosten für Produkte nach § 10 Absatz 1 Satz 2 Nummer 8.“

Artikel 4

Änderung der Ordnungswidrigkeiten-Zuständigkeitsverordnung

Das Zuständigkeitsverzeichnis der Ordnungswidrigkeiten-Zuständigkeitsverordnung in der Fassung vom 14. September 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 358), zuletzt geändert durch Verordnung 8. April 2019 (GVOBl. Schl.-H. S. 95), wird wie folgt geändert:

1. An Gliederungsnummer 1.1.2 wird folgende Gliederungsnummer 1.1.3 angefügt:

„1.1.3 Oberste für die Produktsicherheit einschließlich technischer Verbraucherschutz zuständige Behörde

1.1.3.1 § 39 Absatz 1 Nummer 1 bis 13 und Nummer 16 und 17 Produktsicherheitsgesetz vom 8. November 2011 (BGBl. I S. 2178, ber. 2012 I S. 131), geändert durch Artikel 435 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474)

2. Gliederungsnummer 1.19.1.5 erhält folgende Fassung:

„1.19.1.5 § 39 Absatz 1 Nummer 14 und 15 Produktsicherheitsgesetz“

Artikel 5

Änderung der Landesverordnung über die zuständigen Behörden nach immissionsschutzrechtlichen sowie sonstigen technischen und medienübergreifenden Vorschriften des Umweltschutzes

Die Landesverordnung über die zuständigen Behörden nach immissionsschutzrechtlichen sowie sonstigen technischen und medienübergreifenden Vorschriften des Umweltschutzes vom 20. Oktober 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 17. April 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 267), Ressortbezeichnungen

zuletzt ersetzt durch Artikel 20 der Verordnung vom 16. Januar 2019, (GVOBl. Schl.-H. S. 30), wird wie folgt geändert:

§ 3 wird wie folgt geändert:

In Satz 1 werden die Worte „Zuständige Behörden nach § 52 des BImSchG sind“ durch die Worte „Soweit nichts anderes bestimmt ist, sind zuständige Behörden nach § 52 BImSchG“ ersetzt.

Artikel 6 **Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Die Produktsicherheits-Zuständigkeitsverordnung vom 23. November 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 530) tritt gleichzeitig außer Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit ausgefertigt und ist zu verkünden.

Kiel, ²⁴ September 2019


Daniel Günther
Ministerpräsident


Dr. Heiner Garg
Minister
für Soziales, Gesundheit, Jugend,
Familie und Senioren


Dr. Sabine Sütterlin-Waack
Ministerin
für Justiz, Europa,
Verbraucherschutz und Gleichstellung


Jan Philipp Albrecht
Minister
für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt, Natur und Digitalisierung